

## FACHAUSSCHUSS MOBILITÄT

### ANTRAG

Einstimmig beschlossen am 22.01.2020

Der Landesparteitag möge beschließen:

#### **Wirtschaftsverkehrsstudie Berlin-Brandenburg: Unverzichtbar für eine aussagefähige Grundlage zur Fortschreibung des Mobilitätsgesetzes, Abschnitt Wirtschaftsverkehr**

Der Senat von Berlin wird aufgefordert, gemeinsam mit der Landesregierung Brandenburg eine umfassende Wirtschaftsverkehrsstudie zu veranlassen, die den branchenspezifischen Bestand und die geplante Entwicklung aufzeigt. Die Erarbeitung dieser Studie soll in Kooperation mit der gemeinsamen Landesplanung, den zuständigen Verwaltungen in Brandenburg und Berlin, den Bezirken, der Wissenschaft, sowie den Industrie- und Handels- und den Handwerkskammern von Berlin und Brandenburg erfolgen.

Ziel der Studie muss es sein, in einem ersten Schritt für Berlin und zunächst für den Bereich des „Kommunalen Nachbarschaftsforums“ eine ausreichende Datengrundlage sowohl im Güterverkehr als auch im Personenwirtschaftsverkehr für die „Ist-Situation“, und auch für einen „Prognosehorizont 2030“ abzubilden. Aufbauend auf dieser Datengrundlage sollen dann in einem zweiten Schritt mit Hilfe eines operationalen Netzmodells, das später in das bestehende Verkehrsmodell von SenUVK überführt werden kann, überzeugende Handlungs- und Maßnahmenvorschläge für einen nachhaltigen Wirtschaftsverkehr in der Hauptstadtregion abgeleitet werden. Für Berlin sollen sie dann in die Fortschreibung des Stadtentwicklungsplans Mobilität und Verkehr einfließen.

Gleichzeitig sollen mit dieser Studie auch Aussagen für den Untersuchungsraum getroffen werden, die Lösungsansätze sowohl für den Pendler\*innenverkehr, als auch für Standortfragen von Logistikzentren aufzeigen.

#### **Begründung**

Wirtschaftsverkehr ist sowohl Güterverkehr mit LKW als auch Personenwirtschaftsverkehr (Service- und Dienstleistungsverkehr, Geschäftsreisen und Dienstverkehre). Dabei bildet der Personenwirtschaftsverkehr mit rund 70 % den Hauptanteil am gesamten Wirtschaftsverkehr. Sowohl Berlin als auch die Städte und Gemeinden im Berliner Umland verzeichnen seit einigen Jahren eine dynamische wirtschaftliche Entwicklung. Diese geht einher mit enormen Zuwächsen im Pendler\*innenaufkommen und beim Wirtschaftsverkehr (Liefer- und Logistikverkehr).

Mit der geforderten Wirtschaftsverkehrsstudie sollen aussagefähige Grundlagen geschaffen werden, mit denen der Wirtschafts- und auch der Pendler\*innenverkehr in der Gesamtheit künftig moderner, nachhaltiger und stadtverträglicher geplant, gesteuert und abgewickelt werden kann. Damit wird ein erheblicher Beitrag zur Reduktion der Klimagase geleistet. Darüber hinaus sollen der Wirtschaftsstandort Berlin und das Berliner Umland gemeinsam gestärkt und weiterentwickelt werden.